Segelklub Juist

Segelklub Juist: Reichlich Wind bei diesjähriger Segelregatta

Beigetragen von S.Erdmann am 17. Aug 2017 - 20:15 Uhr

Vierundzwanzig Boote gingen bei der diesjährigen Regatta auf dem Juister Watt am 12. August, die alljährlich vom Segel-Klub Juist (SKJ) durchgeführt wird, an den Start. Im Vorjahr waren es nur dreizehn Schiffe. Dennoch hätte es mehr sein können, denn zeitgleich fand auf Juist ein Treffen der Daulsberger-Segler statt, wovon aber nur sehr wenig Schiffe an den Start gingen. Die meisten Teilnehmer kamen neben den Juistern vom WSVBurkana aus Borkum.

Bis kurz vor dem Start regnete es noch, dann wurde es zwar trocken, aber es wehte ein äußerst harter Wind mit rund sechs Windstärken. Besonders kleinere Boote hatten dabei Schwierigkeiten, mehrfach musste das DGzRS-Rettungsboot „Hans Dittmer“ beim Aufrichten von umgekippten Jollen oder Cats helfen. Auch das Norderneyer Rettungsboot „Bernhard Gruben“ war vor Ort, zusätzlich sicherten Motorboote vom SKJ die Strecke mit ab.

Es gab einige Neuerungen in diesem Jahr. So wurde der recht unbeliebte Kenguru-Start wieder abgeschafft und alle Boote gingen gemeinsam über die Startlinie. Die war auch an einer anderen Stelle, denn nachdem in den letzten Jahren immer hinter dem Nordland in der Memmertbalje gestartet wurde, fanden Start- und Zieldurchgang jetzt in der Juister Balje am Ende des Hafenleitdamms statt. Bei der Witterung sicher auch eine gute Entscheidung, denn in der Memmertbalje wäre die See sehr viel unruhiger gewesen.

Neu war auch die Regattabahn, es ging gen Westen bis zur Abzweigung über das Nordland, dann in südliche Richtung bis zu einem Messpfahl im Nordlandfahrwasser und zurück zum Startschiff. Dieser Kurs war dreimal zu durchfahren. Bei zu schwachem Wind hätte man die Strecke auf zwei oder notfalls auf eine Runde aufkürzen können, doch das war an diesem Tag nicht nötig. An den Eckpunkten lagen zur Kontrolle die Motorboote „Oldie“ (W. Eilers) und „Oh gommes nee“ (T. Steimer), als Startschiff fungierte zum 21. Mal die „Janna“ von Norddeich. Dessen Eigner Hajo Bengen ist zugleich Regattaleiter auf Juist, ebenfalls zum Regattateam gehörten Wilhelm Eilers, Annika Petrich und Sven Budde.

Abends fand dann der traditionelle Regattaball in der „Halle Ost“ vom Bootshaus statt. In diesem Jahr begrüßte nicht der Vorstand, sondern Regattaleiter Hajo Bengen die zahlreichen Gäste, die zum Ball erschienen waren. Er dankte den Teilnehmern der Wettfahrt und den Helfern, die auf dem Ball Getränke ausschenkten, den Grill besetzten und für die Musik sorgten, bevor er dann die Siegerehrung durchführte und zahlreiche Pokal vergeben konnte.

Sehr zufrieden war auch Frauke Eilers, unter deren Regie der Regattaball aufgebaut und durchgeführt wurde. Nachdem freiwillige Helfer beim ersten Aufbauabend fehlten und auch der Tresen zu dem Zeitpunkt kaum besetzt werden konnte, meldeten sich dann aber doch noch ausreichend helfende Hände. In einem Rundschreiben an alle Mitglieder dankte Eilers für den tollen Arbeitseinsatz vor, während und nach dem Regattaball. Als nächste Veranstaltung auf dem Plan vom Segel-Klub Juist steht jetzt eine Gemeinschaftsfahrt nach Norddeich zum Fischessen. Diese soll am Wochenende 09./10. September stattfinden.

JNN-FOTOS: TASHA MEYER (7), STEFAN ERDMANN (3)

Article pictures














SAR


GER
6996
Drummer




Navara